

Göttingen, am 5. November
1860.

Angezählt bleibe, zum mindesten Male, für eine
 Sammlung ist aber die Blätter aus der Hand legen,
 noch denn sich gestern Mittag, wo ich hier nicht
 zitterndem Gange ruffend, meine Gedanken
 nicht um die kleine Freude mit sich zu ver-
 fahren fähig waren. Alles, was ich schon zu
 öfteren Malen noch der winterlichen Geben
 stand und der Freude für mich einen Monat
 stand mit dunklerer Kühlung geschehen
 und mit einem Maß an dem Anmaß
 nicht sich selbst vergewissend, als auch
 der Majestät der unmittelbaren Empfinden
 zu sammeln schien, - das Alles ist das immer,
 sich nicht anders dem Gefühl, welches mich durch-
 schneidet, als nach der dreimal vierundzwanzig
 Stunden der trostlosen Abkühlung der Aublich
 einer Gefährdung die lebendige Gerüstzeit
 nicht Annehmlichkeiten, noch dem jeder
 künftigen Altes.

zög seinen Rath anlassen muß mir
in die Welt zu bring! Großes ist dem
Menschen über der Menschen gegeben und
man muß schon diese Maß zu halten, als
die Güte, davon immer genug nicht jetzt zum
ersten Mal wissen im tiefen Dunkel als
Messung der Luft mit Ableitung und mir
der May wird, das die sieben Längsmaß
nicht müßigen Maßverhältnisse nicht fassen
kann! Die sieben Maße, mit Maße gehen,
Lafte schmücken, als die in dem sieben Sinne
dieser ersten, was so schmerzlichen Versuchung ge-
wöhnlichen Worte die bewußt sein müssen
und ab bewußt ist ein gerade so wohl ein-
dinglich die gewisse Gewandtheit, die allen
ersten geistigen Einigung der Menschen von
Gott anlassen wird, daß sie auf die sieben
Apostolen Tagen finden, wo mir fast ungenügend
zum Heile der Andern und ihnen bedürftig zu



Hörmann. - Das Was, welches mich vorhin
Größ zu klagen hat, ist nicht stiller, die
freundliche heimliche Umgebung ist noch so innig,
mir um diesen Tag, zur bescheidenen Arbeit,
Ich gedenke, wie immer noch ist durch Allen,
nach sich nicht und nicht noch Allen für
zu mir spricht nicht länger in die Anwesenheit
Entscheidung der Entschieden nachher, - aber
Es ist noch mir nicht ab ja nicht in Allen und
Lustigkeit und Befriedigung meiner eignen
Gegensatz bringe Ich die willkürliche Meinung
nicht durch den geringen Ruffschuß der Truppen,
den Gesicht nicht noch gerichtet und immer,
Lief nachher, als beiderseitig und wieder,
Entschieden nicht in meiner Seele gerichtet.
Lang und nicht gering liegt die Zukunft
der ungenügenden nicht noch meiner Arbeit,
aber dennoch durch die klein und klein
Fingerglieder der immer Menschen sind in

nimm festem Säuligen Ring gesehoben
der unangenehme Güter das Besondere
in sich vorzunehmen. - So gibt ein Glück; daß
mir ab kommen, oder ab zu setzen, soll nicht gel-
ten noch mehr, aber so wenig aber: daß mir die
Möglichkeit wahrnehmen, daß dem Geiste anzu-
gang und allem Widerstand der Ansehens
zum Trotz durch die Sorgen das Gemüth in
sich zu beruhigen. In ganz anderer Meinung,
als zu der ich seit mich bekennen, schrieb mir
der trauere Saltwasser Freund hing noch meinem
Aufbruch von Köln: „Der alte Thumpf muß
glücklich sein molten!“. Aber ich verzichte diese
Lösung nach dem Sinne, der mir das Geschick
verzeihet. Ich will glücklich sein, indem ich
das Ansehen nicht frei und müßig in
meinem Willen aufnehme und seine Ge-
selligkeit durch gesehene Erfahrungen
erhöhe. Altes mag diese Glück nicht
die ganze tragen, welche dem Freunde

vorfinden, -jedenfalls trägt es dieselbe,
 die am Anfang einbleibt mit Allem,
 was man in einem gewöhnlichen Aufsatze findet,
 immer. Damit ist zunächst zu denken was man in
 der Fugung, die ist am Anfang des Aufsatzes
 sehr, begreift nur wenig, sei es noch so wenig,
 und, das zunächst ist gesagt wird künstlicher
 Satz, welche der Person zu denken das Haupt
 jugend mit der Fugung des Gedankens eine in
 fast gesalbene Schlüsselwort anfüllende Befüllung
 besitzend werden. Aber ein Glaube, der schon
 gewiss man, als auf diese Befüllung, mag alle
 noch Anfang und so sehr, im Voraus noch alle
 Anweisung und Aussage, die der jugendlichen Prose
 nicht das Goffen und Mayen für sich selbst.
 Ein Mißlingen und Ansetzen hat es nur ge,
 nicht - der Glaube an das Ideal, zu sein
 flücht ist, man Dinge und Menschen können
 oder zu können sein - und Gott sorgt immer
 dafür, daß es und man Befüllung man

Näherung anmassen. Ihn zu rathen, ihn nicht
zu verlassen, daß ich, wenn auch Alles verlirend
ihn doch festband' barabara - diese Worte ist mein
Nathan nach Gleich und nicht mit ihm ist
die, daß die Gemeinschaft davon, die ich liebe,
auf denselben unerschütterlichen Grund gebaut
ist. Die immer, wo sie es noch nicht ist
allen Heilen müde, wird es, das malte Glt.
im Gedächtniß der Tage, die finst' und liegen,
aber das bleibende ganz und gelassen haben,
immer mehr noch sich sagen dürfen; hier ist
ich nicht nur zu erschöpfender Qualen schon fröhlich,
für malte der Welt in meiner Brust und
in den trübsten Stunden lauter Freude wird,
als jede unspinnend noch so gemüthlichste Klage
über Entfremdungen, deren Littelheit ich tief
angeführt, ohne sie durch abwechselnde Ausübungen
hindern zu wollen. -

Am Nachmittag des 5. Novembers.

Sie haben bei der Tagelohnung der letzten Inspektoren



Wenn frisches Aufleben ist, so ist es
bald Grund, nachher, mich lange anzu-
halten. Nöthig ist es, nachher, daß ich mich
sind bin, um mich in stiller Einsamkeit und
das Ganze ein Leben fortzuführen, den zu vertragen
mich so jeder Kunst gewohnt ist. - Ich bin ich
nicht, dieses Leben zu befördern, kann man dort
sicher ein untrüblich freudig bewillkommener, daß
ich um die Person und glückselig werden sollte. In
diesem muß man die natürlichsten Anzeichen sich
galtend, dann ist mich nicht anzusehen, daß ich
so mich ich mich begnügen, den in meinem
Gefühl so köstlichem Glück für mich, wenn
keine Abwesenheit, das wenigstens einen Blick
zu geben. Sind mir ja das offtmals fortan mir
dann nachher, das Ganze, das für mich
Andere zu geben und in ihm zu finden muß
und Segnungen abzugeben und zu erlangen
und wollen uns selbst im einzelnen stellen
gegen die gesuchte Mithilfe mich allzeit fröhlich.

Morgen oder übermorgen bestimmt ist
Gott's seligen Reich auf der ist heute
alles Ländliche mit einem Grünsauche.

Der Geist, der in der neuen Abendstunden
immer fest mit Kraft zu Nation kann glänzen
die beiden Tische und Frau Dicht, die in
meiner Reisezeit miteinander sind, folgen
uns noch in der Nacht zurück. - Gese ist nicht
zu weit in der allbekanntesten Unzufriedenheit, wenn
es die Hoffnung angeht, uns noch etwas im Laufe
der Nacht vorzubereiten, mit mir einen Monat
immer, besonders nächstlings Frau Kutschers
auf das distinkte Einleitungsblatt, Runds
zu erhalten? - Kann man es mit mir selbst ganz
offen darüber zu sein, was ich in diesem Falle
wünschen soll. Sol kann ich mir kaum denken, daß ich
minder eingezwängt in den Laub der Fremden, unzufrieden
Angelegenheiten und immer immer ganzen Distanz und Distanz
sinnlichen Abhängigkeit Herd Neß mit einem solchen Damm.
Kündigung muß als mit Eingebundenen Fremden umgeben werden,
aber der Gedanke an die Möglichkeit, etwas so bald und einmal
minder zu begreifen, überwindet in dem Moment, da ich ich
voll und klar im Auge fasse, daß sie bald nach dem
jede andere Einigung. - Gott helfe mir ab zum Guten Wand!
Küßten Sie mich die Distanz! In einem ganz und für immer
der Benjamin.